

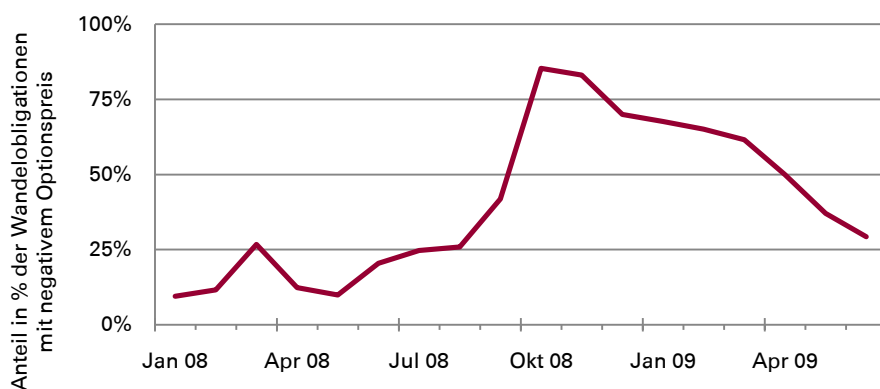
PRESSEINFORMATION

Fisch Asset Management AG: Bei 30 Prozent der Wandelanleihen ist die Option gratis

Zürich, 9. Juli 2009 – Region Asien bleibt besonders interessant - Japan als Profiteur von Chinas Konjunkturaufschwung / Neuemissionsgeschehen ist in Fahrt gekommen – geringe Zuteilungen aufgrund großer Nachfrage.

Seit Oktober hat sich die Preisentwicklung der Wandelanleihen vom Aktienmarkt abgekoppelt. Auch deshalb, weil die Preise der Convertible Bonds in der Krise stark nach unten übertrieben haben. Aktuell erhalten Investoren immer noch bei rund 30 Prozent der Wandelanleihen die Option auf steigende Aktienmärkte gratis. Und das trotz der Aktienrally der vergangenen drei Monate. „Wandelanleihen sind in der momentanen Situation ein sehr interessantes Instrument, um auf eine sinnvolle Art und Weise von der Möglichkeit einer längeren Aktienrally zu profitieren – ohne dabei auf einen Sicherheitsschirm zu verzichten“, so Kurt Fisch, Gründer der auf Wandelanleihen spezialisierten Fisch Asset Management AG.

Aktuell 30% der Wandler mit Gratisoption



Quelle: Fisch Asset Management

Das Neuemissionsgeschehen ist nach der Flaute 2008 in diesem Jahr in Fahrt gekommen. Der Appetit der Investoren nach Wandlern ist riesig, wie sich in den geringen Zuteilungsquoten aufgrund der großen Nachfrage zeigt. Besonders im Juni kam eine Flut an Neuemissionen auf den Markt, darunter auch klingende Namen wie Air France-KLM, Bulgari oder Peugeot. Nach den Erfolgen der Vormonate fielen die Konditionen bereits defensiver aus. Dies spiegelte sich auch im Sekundärmarkt wider, wo die Anleihen teilweise unter Pari notierten. Insgesamt wurden im ersten Halbjahr Neuemissionen in Höhe von 78,9 Milliarden USD platziert. Spitzenreiter ist Europa mit 35,6 Milliarden USD, knapp gefolgt von den USA mit 35,0 Milliarden USD und Asien mit 4,7 Milliarden USD.

Fisch Asset Management hat in ihren globalen Wandelanleihendepots die Region Asien weiter ausgebaut, denn diese Region bleibt nach Ansicht des Schweizer Investmenthauses besonders interessant. Da China als erste bedeutende Wirtschaft konjunkturell wieder in Schwung gekommen ist, wird Japan als großer Exporteur industrieller Güter nach China davon profitieren. Der Fisch Japan Fonds behält die Übergewichtung der Sektoren Maschinen, Präzisionsinstrumente und elektronische Applikationen bei.

FISCH. ASSET MANAGEMENT

Dies geht zu Lasten des defensiven Sektors Versorgungsunternehmen. Da auch in Japan mit zunehmenden Kreditausfällen dieses und nächstes Jahr zu rechnen ist, bleibt zurzeit der Bankensektor untergewichtet. Sehr gefreut hat man sich bei Fisch Asset Management über die Einstufung von Stefan Meyer, Portfolio Manager des Japan-Fonds, bei Citywire. Meyer erhielt im Juni das A-Rating im Rahmen der renommierten Bewertung „Citywire Selector Fund Manager Profiles“.

Fisch Asset Management AG zählt europaweit zu den führenden Experten auf dem Gebiet der Wandelanleihen. Dieses Know-how im Bereich der Asymmetrie ist in allen Lösungen von Fisch Asset Management enthalten und macht sie damit einzigartig. Die Unternehmung wurde 1994 von Kurt und Dr. Pius Fisch gegründet und verwaltet mit 40 Mitarbeitenden ein Kundenvermögen von CHF 3 Mia. Fisch ist als Effekthändler zugelassen und untersteht Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA).

Pressekontakt Deutschland & Österreich

Frank Männer, männer p.r. , E-Mail: fm@maenner-pr.de, Tel. 0049 - 711 49066 171

Kontakt Fisch Asset Management AG

Kurt Fisch, Gründer Fisch Asset Management AG, E-Mail: kurt.fisch@fam.ch, Tel. 0041 - 44 284 24 24